



Landeshauptstadt München, Direktorium  
Friedenstr. 40, 81660 München

Kreisverwaltungsreferat  
KVR I / 326 BI Ost

**Vorsitzende:**  
**Adelheid Dietz-Will**  
Privat:  
Telefon: 4 48 82 33  
E-Mail: dietz-will@mnet-online.de  
Geschäftsstelle:  
Telefon: 2 33-6 14 92

[www.muenchen.info/ba/05/index.html](http://www.muenchen.info/ba/05/index.html)

**BA-Geschäftsstelle Ost:**  
Friedenstr. 40, 81660 München  
Zi. 2.205  
Telefon: 2 33-6 14 90  
Telefax: 2 33-6 14 85  
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 17.11.2011

Ihr Schreiben vom  
26.10.2011

Ihr Zeichen

Unser Zeichen  
11/11 A 6.2.5

## **Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.11.2007**

### **Beschluss des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 5 vom 16.11.2011**

**Falkenstr. 2, Falkenstr. 47, Entenbachstr. 57, Weißenburger Pl. 8, Balanstr. 2,  
Orleanspl. 4, Orleanspl. 6, Orleanspl. 3, Orleanspl. 2 (Businsel),  
Orleanspl. 2, Preysingstr. 42  
Antrag der Axel Springer AG / Jost GmbH & Co. KG  
für die Aufstellung von neuen Verkaufseinrichtungen auf öffentlichem Grund**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 5 Au-Haidhausen hat sich in seiner Sitzung am 16.11.2011 mit dem Antrag befasst und einstimmig folgenden Beschluss gefasst:

Der Unterausschuss Wirtschaft des Bezirksausschusses 5 Au-Haidhausen war vor Ort und hat sich sämtliche gewünschte Standorte angesehen und dabei festgestellt, dass fast an allen Orten bereits 2 sog. stille Zeitungsverkäufer für Bildzeitung und Welt kompakt stehen. Es zeigt sich in den meisten Fällen ein Straßenbild, das in dieser Form nicht erträglich ist.

Generell ist festzustellen, dass die Ständer stark verschmutzt sind und vielerorts mit den abgestellten Fahrrädern in den städtischen Fahrradständern konkurrieren. Es ist unmöglich für die Straßencleaning den angesammelten Schmutz unter den Ständern zu beseitigen. Allein durch die große Massierung der Zeitungsständer an einzelnen Standorten ergeben sich bereits massive Probleme. Zum Beispiel auf dem Rosenheimer Platz befinden sich insgesamt 25 sog. stille Verkäufer aller Münchner Tageszeitungen.

Im Einzelnen zeigt sich bei den einzelnen Verkaufsorten auf öffentlichen Grund folgendes Bild im Stadtbezirk:

**Falkenstr. 2:** Es sind 3 Ständer vorhanden, daneben Ohlmüllerstraße 30 an der Wand 5 Sitzplätze, ein Schaltkasten, ein Ständer an der Straßenecke. Es besteht keine Reserve für zusätzliche Ständer.

**Falkenstr. 47:** Es sind 5 Ständer vorhanden. Zwischen U- Bahnzugang und Haus Nr. 45/ 47 sind keine weiteren Ständer möglich.

**Entenbachstr. 57 :** Es sind 5 Ständer vorhanden. Zusätzlich zur Streukiste und zu den Fahrradständern ist kein weiterer Ständer mehr möglich.

**Weißenburger Platz 8:** Rund um den Baum sind 6 Ständer vorhanden, dazu vor der Apotheke weitere 3 Ständer. Weitere Ständer werden abgelehnt.

**Rosenheimer Platz, Ecke Balanstraße:** Es sind 7 Ständer am S-Bahnzugang vorhanden. Für zusätzlich 2 geforderte Ständer gibt es keine Platzreserve.

**Orleansplatz 4, Traminsel:** Es sind 5 Ständer vorhanden. Für weitere Ständer ist kein Platz.

**Orleansplatz 6:** Beim Übergang zur Post vor der Targo-Bank und dem S-Bahnzugang sind bereits 8 Ständer vorhanden, davon 2 BZ und 1 Welt kompakt. Zusätzliche Ständer werden abgelehnt.

**Orleansplatz 3:** Es sind 5 Ständer vorhanden, die schon jetzt den Fußgängerübergang behindern. Zusätzliche Ständer sind unmöglich.

**Orleansplatz 2, Busbahnhof:** Die beantragten Ständer werden gebilligt.

**Orleansplatz 2, vor Aldi:** An der Wand sind bereits 2 neue Ständer für BZ und Welt kompakt aufgestellt, die die Fahrradaufstellung für Kunden behindern: Umgefallene Räder behindern nun den Fußweg der Passanten. Diesem Standort kann nicht zugestimmt werden, da das Fahrradaufkommen bei Aldi sehr hoch ist.

**Preysingstraße 42, vor Penny:** Dort stehen bereits 5 Ständer, außerdem an allen 3 Haltestellen der Trambahn. Zusätzlich sind an der Wand bei Penny keine 2 zusätzlichen Ständer möglich.

Zusammenfassung:

Mit Ausnahme des Busbahnhofs Orleansplatz 2 werden alle geforderten Standorte für jeweils 2 stille Zeitungsverkäufer wegen Platzmangel abgelehnt.

Die Qualität der Entscheidungsvorlage ist zu kritisieren. Nur durch örtliche Bestandsaufnahme ist eine Beurteilung durch den BA möglich. Damit wird zwar der Verwaltungsaufwand reduziert, aber dem ehrenamtlichen Bezirksausschuss aufgehalst.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Adelheid Dietz-Will  
Vorsitzende